

# Sechs künstlerische Bilanzen

Ehemalige Kunststipendiaten der Hansestadt Rostock und Mecklenburg-Vorpommern stellen aus

**Rostock.** Mit einer eigenen Schau würdigt der Kunstverein zu Rostock jetzt sechs Künstler. Es sind ehemalige Stipendiaten der Hansestadt. Es ist die 11. Stipendiatenausstellung, sie findet alle zwei Jahre statt.

Die ausstellenden Künstler sind in diesem Jahr: Martha Damus (Grafik und Animation), Katharina Fricke (Fotografie), Hanna Lippmann (Fotografie), Fabian Reimann (Malerei, Grafik, Installation, Objektkunst), Christine Rusche (Raumzeichnung, Wandmalerei, Installation) sowie Mareike Timm (Fotografie). Mit den sechs Teilnehmern zeigen sich in der Ausstellung viele verschiedene künstlerischen Handschriften. Rund 40 Arbeiten sind nun zu sehen, die meisten von ihnen haben einen direkten Bezug zum absolvierten Stipendium in Rostock. Es sind in diesem Zusammenhang entstandene Arbeiten, die die beteiligten Künstler selbst ausgewählt haben. Der Hintergrund: Seit dem Jahr 1995

schreibt die Hansestadt Rostock deutschlandweit Aufenthaltsstipendien aus. Bewerben können sich Künstler aus verschiedenen Bereichen: Bildende Kunst, Neue Medien Performance und Illustration. Außerdem Künstler aus den

Sparten abwechselnd Literatur und Film, wenn sie ein künstlerisches Vorhaben verfolgen, das einen regionalen Bezug hat – zu Rostock, zu den Partnerstädten Rostocks oder zu Mecklenburg-Vorpommern insgesamt. Eine Ros-

tocker Fachjury bewertet die Bewerber und wählt die Stipendiaten aus. Diese erhalten – nach erfolgreicher Bewerbung – ein monatliches Förderstipendium von 1000 Euro, ein Arbeitsatelier und einen Wohnraum im Schleswig-Holstein-Haus Rostock.

Die Nachfrage bei den Bewerbern ist inzwischen groß. „In jedem Jahr gibt es rund 100 Bewerbungen bei der Hansestadt“, sagt Thomas Häntzschel, Vorsitzender des Kunstvereins zu Rostock, der Hausherr der aktuellen Schau ist. Die jetzt ausstellenden Künstler geben mit ihren Arbeiten einen Einblick in ihr Schaffen – und dies wird auf diese Weise auch eine kleine Bilanz der Rostocker Kunstförderung. *Thorsten Czarkowski*



Eine Fotografie von Mareike Timm: „Schmied bei der Arbeit“ aus der Serie „Handwerker und Handwerkerinnen in Mecklenburg-Vorpommern“ (2016).

**11. Stipendiatenausstellung** des Kunstvereins zu Rostock, zu sehen noch bis zum 3. Dezember in der Galerie Amberg (18055 Rostock, Amberg 13).  
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag von 14 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.